

■ REFERENZEN

Die Versuchshalle für Baustoff- und Bauteilprüfung hat in den letzten Jahren verschiedenste Aufträge ausgeführt. Nachfolgend sind einige Beispiele genannt:

- Bestimmung der Tragfähigkeit von Schlitzrinnen
- Bestimmung der Biegetragfähigkeit von Sonnenschirmspeichen (Aluminium)
- Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit von Pflasterbelägen
- Ermittlung der Biegezugtragfähigkeit von Ziegelrolladenkästen
- Prüfung der vertikalen Scheitelbruchlast an Schachthalsen (Konus) gemäß DIN EN 1917
- Bestimmung der Zug- und Querkzugtragfähigkeit von HALFEN-Hülsenankern , in stahlfaserbewehrtem Beton

Versuchshalle für Baustoff- und Bauteilprüfung

Postadresse:
Karlstraße 11, 88400 Biberach

Anlieferadresse:
Felsengartenstraße 27, Haus F
88400 Biberach

■ ANSPRECHPARTNER



Leitung Versuchshalle
Prof. Dr.-Ing. Marcus Ricker
Tel.: +49 7351 582-311
ricker@hochschule-bc.de



Leitung PÜZ-Stelle
Dipl.-Ing. (FH) Rolf Herrmann
Tel.: +49 7351 582-500
herrmann@hochschule-bc.de



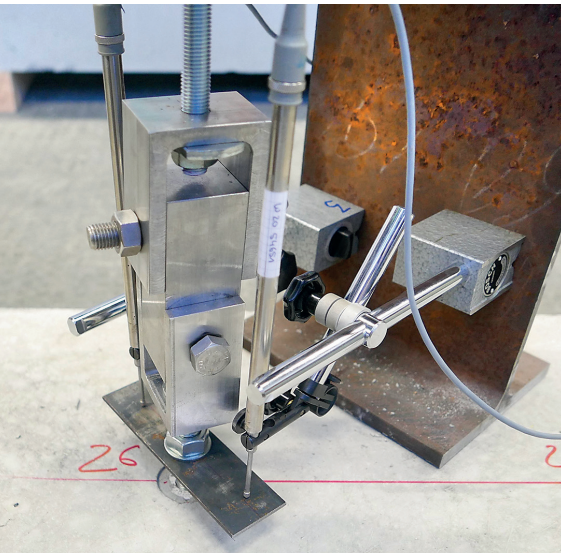
Laborleitung
Rebecca Ott
Tel.: +49 7351 582-501
ott@hochschule-bc.de



FORSCHUNG / INSTITUTE

Versuchshalle für Baustoff- und Bauteilprüfung

Die Versuchshalle für Baustoff- und Bauteilprüfung (ehemals Öffentliche Baustoffprüfstelle) der Hochschule Biberach ist eine unabhängige, vom DIBt anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ nach LBO).



■ AUSSTATTUNG

Zur Durchführung der Prüfungen ist die Versuchshalle mit vielseitiger EDV-basierter Prüf-, Mess- und Analysetechnik ausgestattet. Dazu zählen:

- Druck-, Zug- und Biegezuguniversalprüfmaschinen bis 5000 kN
- Prüfeinrichtungen für Frisch- und Festbeton bzw. -mörtel
- Haftzugprüfgerät
- Wassereindringprüfanlage Rota 6 m
- Frostprüfeinrichtung
- Beton- und Mörtellabor
- Klimaeinrichtungen für verschiedene Norm- und Sonderklimata
- Digitaler 16-Kanal Messverstärker (HBM QuantumX)
- Digitale Wegaufnehmer und Dehnmessstreifen

Aufgaben und Zielgruppe

Zu den Aufgaben der Versuchshalle für Baustoff- und Bauteilprüfung zählt insbesondere die Fremdüberwachung. In der Versuchshalle werden außerdem Prüfungen zur Bestimmung der Festigkeit, des Verformungsverhaltens und der Dauerhaftigkeit von Baustoffen und Bauteilen durchgeführt.

Darüber hinaus ist die Versuchshalle in die Lehre der Fakultät Bauingenieurwesen und Bau-Projektmanagement integriert. Es werden Übungen zu den Grundlagenfächern als Ergänzungen in dem in der Vorlesung behandelten Stoff durchgeführt. Auch nutzen Studierende die Möglichkeiten der Versuchshalle für experimentelle Bachelor- oder Masterarbeiten.



■ BAUSTOFFE

In der Versuchshalle können eine Vielzahl von Baustoffen geprüft werden. Die gängigsten sind:

- Beton
- Faserbeton
- Bindemittel (z.B. Zement)
- Gesteinskörnungen für Beton
- Betonwaren (z.B. Pflastersteine)
- Betonfertigteile
- Mörtel, Putze und Estriche
- Mauerwerkssteine
- Natursteinerzeugnisse
- Holz
- Stahl
- Glas

■ LEISTUNGEN

- **Bestimmung von Materialkennwerten**
Druckfestigkeit, Biegezugfestigkeit, Spaltzugfestigkeit, Rohdichte, Wassereindringtiefe unter Druck, Frostbeständigkeit (Plattenprüfverfahren), statischer Elastizitätsmodul, Verschleißwiderstand (Böhme-Scheibe), Nachrissbiegezugfestigkeit usw.
- **Schwind- und Kriechversuche an Beton**
- **Zerstörungsfreie Prüfverfahren an Beton**
Betondeckungsmessung, Druckfestigkeitsmessung, Potentialfeldmessung
- **Konventionelle Bauwerksprüfung**
Druckfestigkeitsprüfung mittels Bohrkerne, Bestimmung Chloridgehalt, Druckfestigkeitsprüfung von Mauersteinen, Haftzugprüfung, Korrosionsprüfung der Bewehrung, Ermittlung Carbonatisierungstiefe
- **Haftzugprüfungen**
- **Fremdüberwachung nach Landesbauordnung (PÜZ-Stelle)**
- **Allgemeine Bauteilversuche**
z.B. zur Erlangung einer bauaufsichtlichen Zulassung
- **Versuche im Bereich der Befestigungstechnik**
- **Erstellung von Gutachten**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**